

-

Pressemitteilung vom 1. december 2017

« Für die unmittelbare Verteilung »

Zukunft des Regionalismus – das ist das Biospärismus

„Es ist Zeit eine neue Gesellschaft zu errichten und den Fackel von J.F.Kennedy, in Dallas am
22.November 1963 runtergefallen, hochzuheben“.

www.biospherepourdemain.org www.biospherefortomorrow.org

Zukunft des Regionalismus – das ist das Biospärismus

Es ist Zeit eine neue Gesellschaft des Friedens und der Fortschritt für alle Völker der Erde zu errichten.

Seit 1989 bereitet die „Biosphäre für Morgen“ die Ankunft der „Zivilisation des Friedens des dritten Millenniums“ mit Hilfe des Programms und wirksamen Handlungen, die sind kohärent, anpassungsfähig in Bezug auf allen Regionen und allen Länder.

Angesichts des Liberalismus, das vereinfacht und zerstört, es ist an der Zeit ein Biosphärismus, Erbauer und Retter, zu organisieren.

Aktionen der „Biosphäre für Morgen“ haben Ambitionen die mörderische Politik der mörderischen „Neuen Weltordnung“ durch ihren Gegenpol zu ersetzen.

Die „Neue Weltordnung“ transformiert Westen in einem Vektor der Destabilisierung der Welt damit ihre eigene Kaste profitieren kann. Diese Oligarchie drängt uns die größten Zahl alle Kriege auf. Es ist erlaubt darauf zu hoffen dass mit Willen von couragierten Völker und ihren enthusiastischen Führer das erste Signal für die Einführung der Gesellschaft des dritten Millenniums möglicherweise aus einem Land des Südes oder von einer großen Nation in ihre volle Blüte kommt. Man kann als sicher sehen dass im Einklang mit der weiteren Aktionen werden alle Regionen mit schärfen politischen Gewissen, ob im Westen oder sonst wo, in Stande sein sich anzustrengen um ihren eigenen Platz in ihren Länder zu sichern, der belebt und aktiviert wird durch ihre positive Tätigkeit. Das ist die Herausforderung unserer Zeit. Zeitgleich mit den Staaten können auch die Regionen eine bedeutende Rolle in der Geschichte der Zivilisationen spielen.

Katalonien ist im Stande einen solchen Impuls vor Augen aller anderen Völker der Welt zu geben. Augenblicklich das ist Korsika die mit ihren politischen Organisationen, welche sich für den Gewaltverzicht entschieden haben, die diesen ersten Impuls gegeben hat.

Ehrenfrauen und Ehrenmänner, berühmt und nicht berühmt, solche wie John Fitzgerald Kennedy und der General Charles De Gaulle, haben diesen Weg gebannt.

Die Handlungen welche die „Biosphäre für Morgen“ vorschlägt, insbesondere der „Plan Weltnation“, abverlangen nichts anders, als Willen und Mut um mit der Veränderung des Lebens auf der Oberfläche unseren Globus anzufangen zum Wohl allen Menschen des guten Willen, genauso wie allen weiteren Menschen.

Überall im Westen, und nicht nur dort, sind die Bürger zum Aufstand bereit. Sie warten auf das Signal.

Jeder von uns kann handeln um unsere Führungskräfte zu einer Entscheidung zu zwingen. Das wird und bleibt das größte politische Ereignis in der Geschichte der Menschheit, und solange wie die Menschheit existieren wird.

„Biosphäre für Morgen“. Jean-François Dottori-Rey de la Cruz, genannt Dakktari.